

# KLAVIER

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

## **Aufnahmeprüfung** (in den 1. Studienabschnitt):

1. Eine Durtonleiter über 4 Oktaven: in Oktaven, Terzen, Dezimen und Sexten, mit Gegenbewegung und deren parallele Molltonleiter in Oktaven, Terzen, Dezimen und Sexten, mit Gegenbewegung nur in Oktaven. Die dazugehörigen Dreiklänge und deren große Zerlegungen über 4 Oktaven, in allen Lagen und Gegenbewegung. Die Dominantseptakkorde und großen Zerlegungen in allen Lagen der Durtonleiter. Die verminderten Septakkorde und großen Zerlegungen in allen Lagen der Molltonleiter.
2. Carl Czerny: Eine Etüde aus op.740 (Kunst der Fingerfertigkeit)
3. J.S. Bach: Eine französische Suite oder ein Präludium und Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier
4. L. v. Beethoven: Eine Sonate, ausgenommen op.49 und op.79, bzw. eine anspruchsvolle Sonate von W. A. Mozart oder J. Haydn.
5. Ein Werk der Romantik bzw. des Impressionismus
6. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts (zeitgenössisch)  
(inkl. Jazz und Populärmusik, eigene Improvisation oder Komposition)  
2/3 des Programmes sind auswendig vorzutragen.

## **Übertrittsprüfung** (in den 2. Studienabschnitt):

1. Eine Etüde (F. Chopin)
2. J.S. Bach: Eine englische Suite, eine Partita oder zwei Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier
3. L. v. Beethoven: Eine Sonate aus der mittleren Schaffensperiode
4. Ein Vortragsstück der Romantik bzw. des Impressionismus
5. Ein Vortragsstück eines zeitgenössischen Komponisten

## **Diplomprüfung:**

1. J. S. Bach: nach Wahl zwei Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier, eine Partita oder eine Englische Suite oder ein zyklisches Werk
2. Zwei virtuose Etüden von F. Chopin (ev. eine davon von Liszt, Debussy oder Skrjabin)
3. Zwei klassische Sonaten;
  - a) Eine Sonate von L. v. Beethoven ab op. 53 (ausgenommen op. 79).
  - b) Ein Werk aus der mittleren Schaffensperiode von L. v. Beethoven (op. 2/1 bis op. 31/3) oder  
W.A. Mozart (KV 281, 284,310, 311, 330, 331, 332, 333, 457, 570, 576) oder  
J. Haydn (Hob. XVI, Nr. 19, 20, 23, 24, 29, 32, 34, 36, 39, 46, 49, 50, 52)
4. Eine repräsentative Komposition der Romantik oder der impressionistischen Stilepoche.
5. Ein repräsentatives Werk des 20. bzw. 21. Jahrhunderts.
6. Ein Klavierkonzert - je nach gewählter Stilepoche (Barock, Klassik, Romantik, zeitgenössisch) kann aus den Gruppen 1, 3b, 4 oder 5 ein Werk entfallen.

**1 Werk des Prüfungsprogramms kann mit Noten gespielt werden.**

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.  
Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.  
Stücke, die im öffentlichen Teil gespielt werden, entfallen im internen Teil der Prüfung.  
Die Spieldauer des öffentlichen Teiles der Prüfung beträgt mindestens 20 Minuten.  
Das Programm ist auswendig vorzutragen.

<b>ERSTER STUDIENABSCHNITT</b>	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
------------------------------------	----------------	-----------------	------------------	-----------------	-------------------

<b>Künstlerisches Hauptfach</b>	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	ECTS
Klavier, KE	1,5*)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	182

<b>Theorie der Musik</b>									
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Didaktik der Präsentation von Instrumenten, V	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Einführung in den Instrumentenbau, VmK	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Angewandte Stilistik „Alte Musik“ <sup>1</sup>	1	1	-	-	-	-	-	-	2

<b>Geschichte der Musik</b>									
Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945	-	-	-	-	-	2	-	-	2

<b>Musikalische Fertigkeiten</b>									
Chor, EU **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading <sup>2</sup>	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Kammermusik/Ensemble, EU	1	1	1	1	1	1	1	1	16
Instrumentalpraktikum (Prima-vista-Spiel), UE	-	-	-	-	1	1	1	1	8

\*) Wochenstundenzahl

\*\*) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

<b>ZWEITER STUDIENABSCHNITT</b>	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung
-------------------------------------	----------------	-----------------	---------------

<b>Künstlerisches Hauptfach</b>	Sem	Sem	Sem	Sem	ECTS
Klavier, KE	1,5	1,5	2	2	98

<b>Theorie der Musik</b>					
Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	2

<b>Geschichte der Musik</b>					
Musik nach 1945 extra, VmK	1	-	-	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2

<b>Musikalische Fertigkeiten</b>					
Kammermusik, Ensemblespiel, EU	1	1	1	1	8
Praktikum Korrepetition, UE	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, (KGU)	2	2	-	-	4

KONSE 2011

<sup>1</sup> Das Fach Angewandte Stilistik „Alte Musik“ (verpflichtend mit Studieneintritt WS 2006) hat im WS einen theoretischen und im SS einen praktischen Schwerpunkt (siehe Aushang im KONSE).

<sup>2</sup> ab WS 2006 verpflichtend